



Transforming
society
together

SWECO 



LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF

Kommunale Wärmeplanung Bad Honnef

Öffentliche Auftaktveranstaltung 02.10.2024

Agenda

- 1 Begrüßung
- 2 Einführung in die KWP
- 3 Rechtlicher Kontext
- 4 Bestands- und Potenzialanalyse - Zwischenergebnisse
- 5 Beteiligung & Information
- 6 Fragen, Diskussion & informeller Austausch

1 Begrüßung

Steuerungsgruppe



Jonas Hackmann

Master of Science (M.Sc.)
Standort Köln



Markus Parac

Master of Science (M.Sc.)
Standort Koblenz



Robin Waldeck

Master of Science (M.Sc.)
Standort Köln

Stadtverwaltung Bad Honnef
Projektleitung: Selin Aytas

LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF



2 Einführung in die KWP

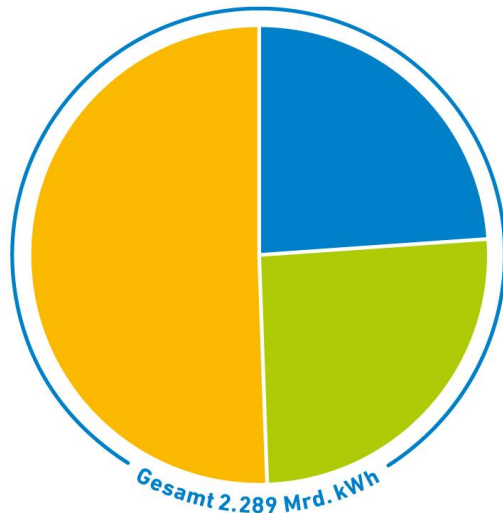
Warum reden wir über Wärme?

Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2022 nach Strom, Wärme und Verkehr

Der Stromverbrauch für Wärme, Kälte und Verkehr ist im Bruttostromverbrauch enthalten.



Endenergieverbrauch Wärme und Kälte (ohne Strom):
1.155 Mrd. kWh
50,4 %



Bruttostromverbrauch:
550 Mrd. kWh
24 %



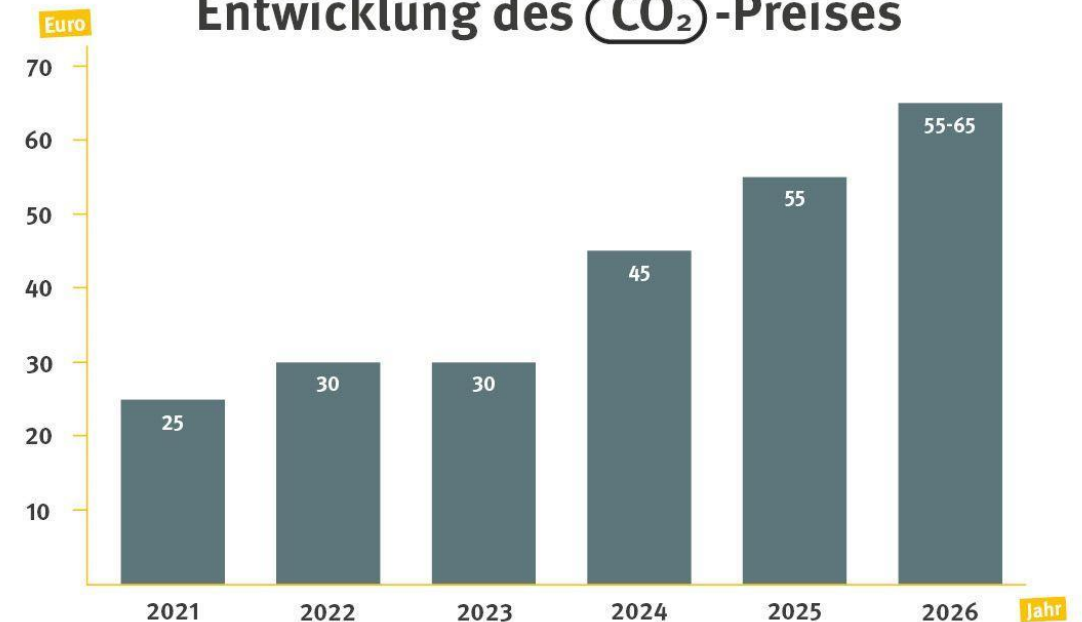
Endenergieverbrauch im Verkehr (ohne Strom und int. Luftverkehr):
585 Mrd. kWh
25,5 %



Quellen: Umweltbundesamt, AG Energiebilanzen; Stand: 4/2023

© 2023 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Entwicklung des CO₂-Preises



©Verbraucherzentrale NRW

Kommunale Wärmeplanung – ein strategisches Planungsinstrument



Analyse

Analyse des Wärmesystems einer Kommune
Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten
Identifikation von Infrastrukturmaßnahmen



Ergebnis

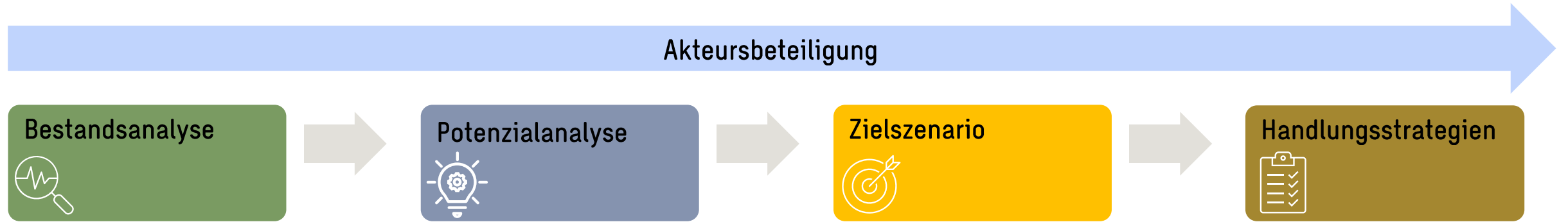
Planungssicherheit
Versorgungssicherheit
Förderung sozialverträglicher Lösungen



Übergeordnetes Ziel

Treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2045

Ablauf einer kommunalen Wärmeplanung



Beispiel Ergebnis Wärmeversorgungsgebiete



- Wärmenetz-Bestandsgebiet
- Wärmenetzgebiet ab 2030
- Wärmenetzgebiet ab 2035
- Wärmenetzgebiet ab 2040
- Wasserstoffnetzgebiet ab 2035
- Wasserstoffnetzgebiet ab 2040
- Gebiet für dezentrale Versorgung
- Prüfgebiet

Quelle: Leitfaden Kompetenzzentrum Wärmewende (KWW)

3 Rechtlicher Kontext

Rechtsgrundlage: das Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

Inkrafttreten WPG: 01.01.2024

Rechtsgrundlage für eine systematische & flächendeckende Wärmeplanung in Deutschland

Verpflichtung einer kommunalen Wärmeplanung für alle Kommunen

- Kommunen **bis 100.000 Einwohner*innen**: Fertigstellung bis **Juni 2028**
- Kommunen **ab 100.000 Einwohner*innen**: Fertigstellung bis **Juni 2026**

Kontext im Gebäudeenergiegesetz (GEG) §71

Einbau einer neuen Heizungsanlage

Neubau

Bauantrag nach dem 01.01.2024

Gebäudebestand

KWP beschlossen +
Ausweisung als Wärme- oder Wasserstoffnetzgebiet

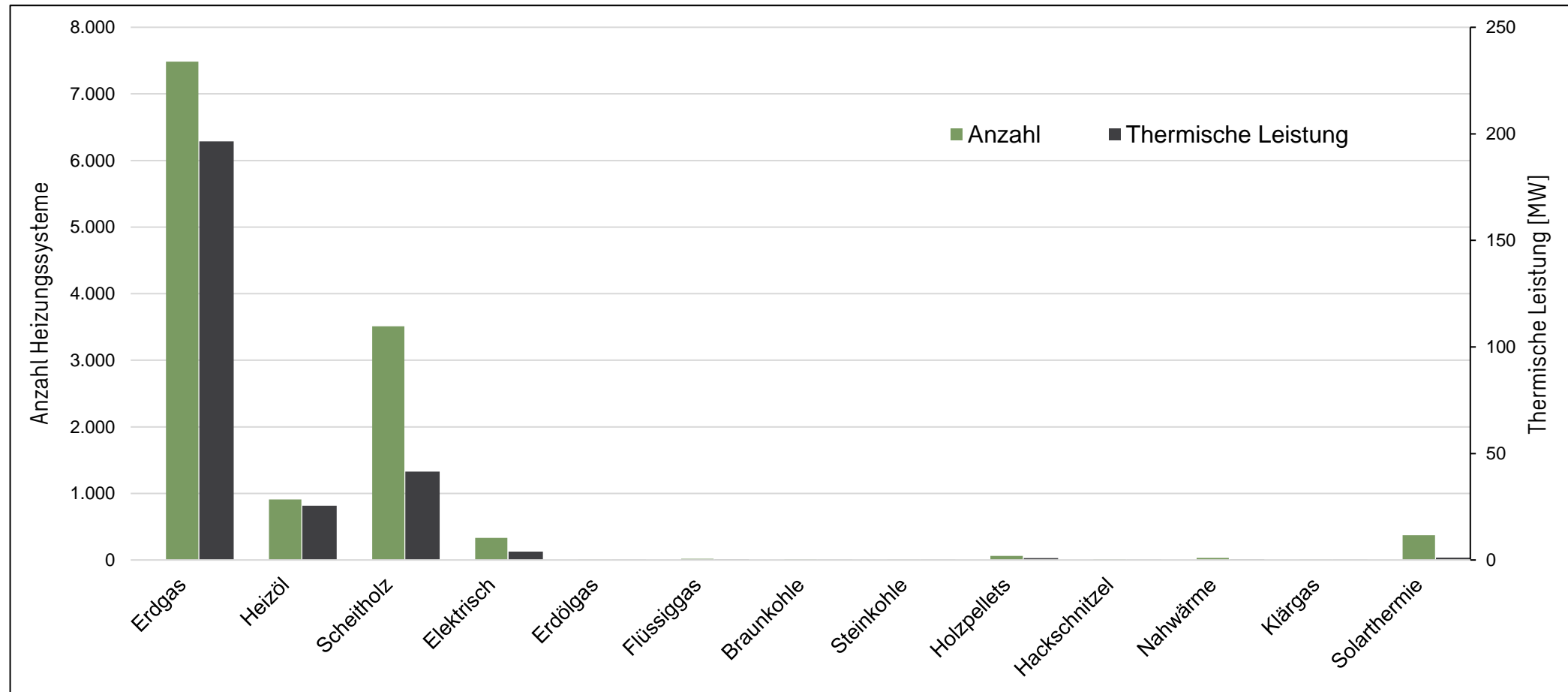
Für alle spätestens ab dem 01.07.2028

§71 Absatz 1
*Min. 65%
erneuerbare
Wärme oder
unvermeidbare
Abwärme

*Weiterführende
Informationen bezüglich
Übergangszeit und
Anforderungen in §71

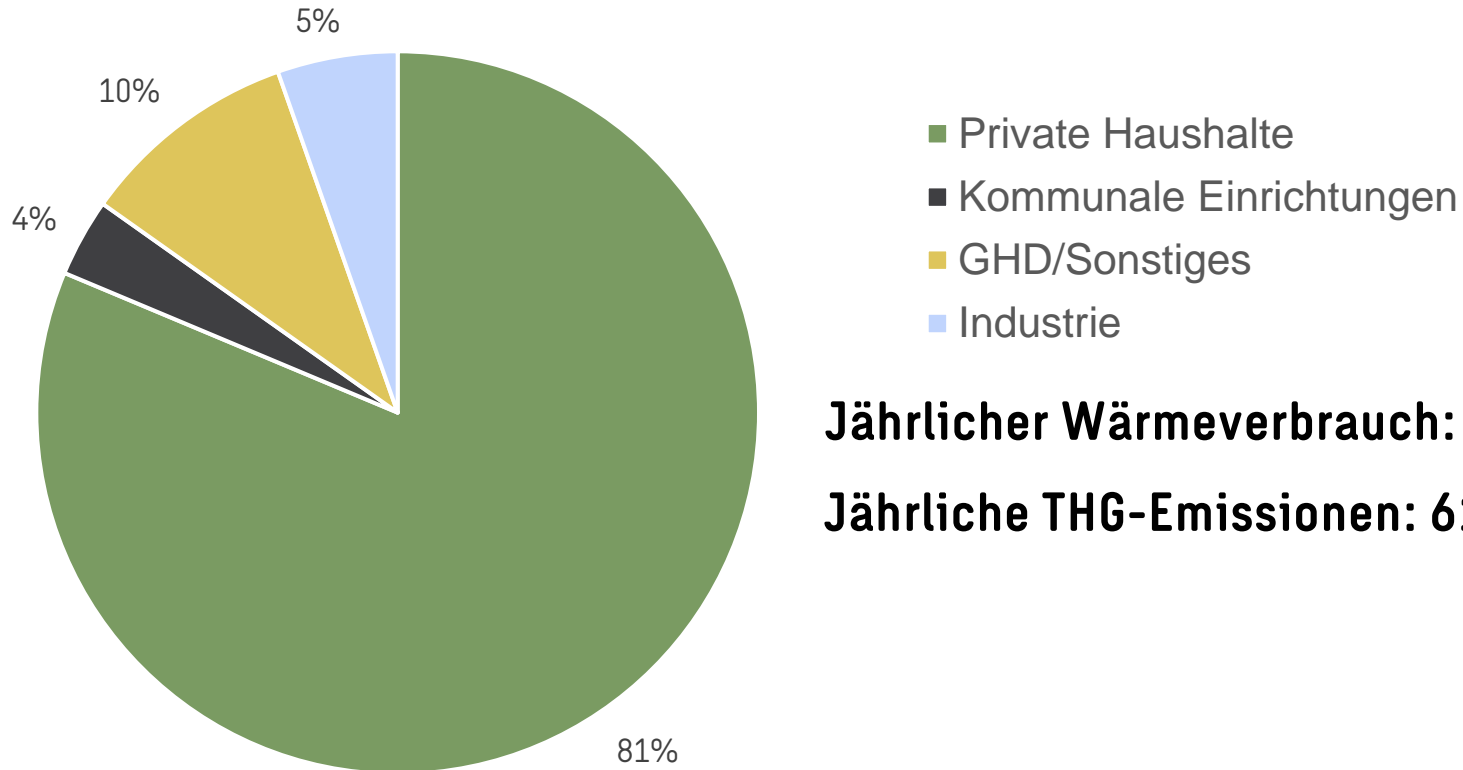
4 Bestands- und Potenzialanalyse - Zwischenergebnisse

Bestandsanalyse - Struktur der Wärmeversorgung



Bestandsanalyse - Energie- und THG-Bilanz

Wärmesektor



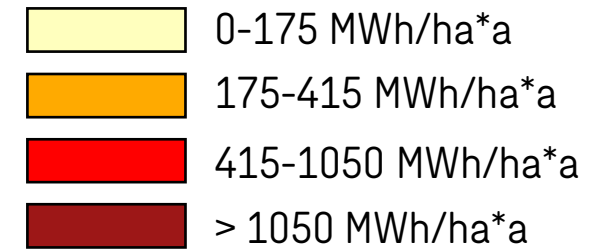
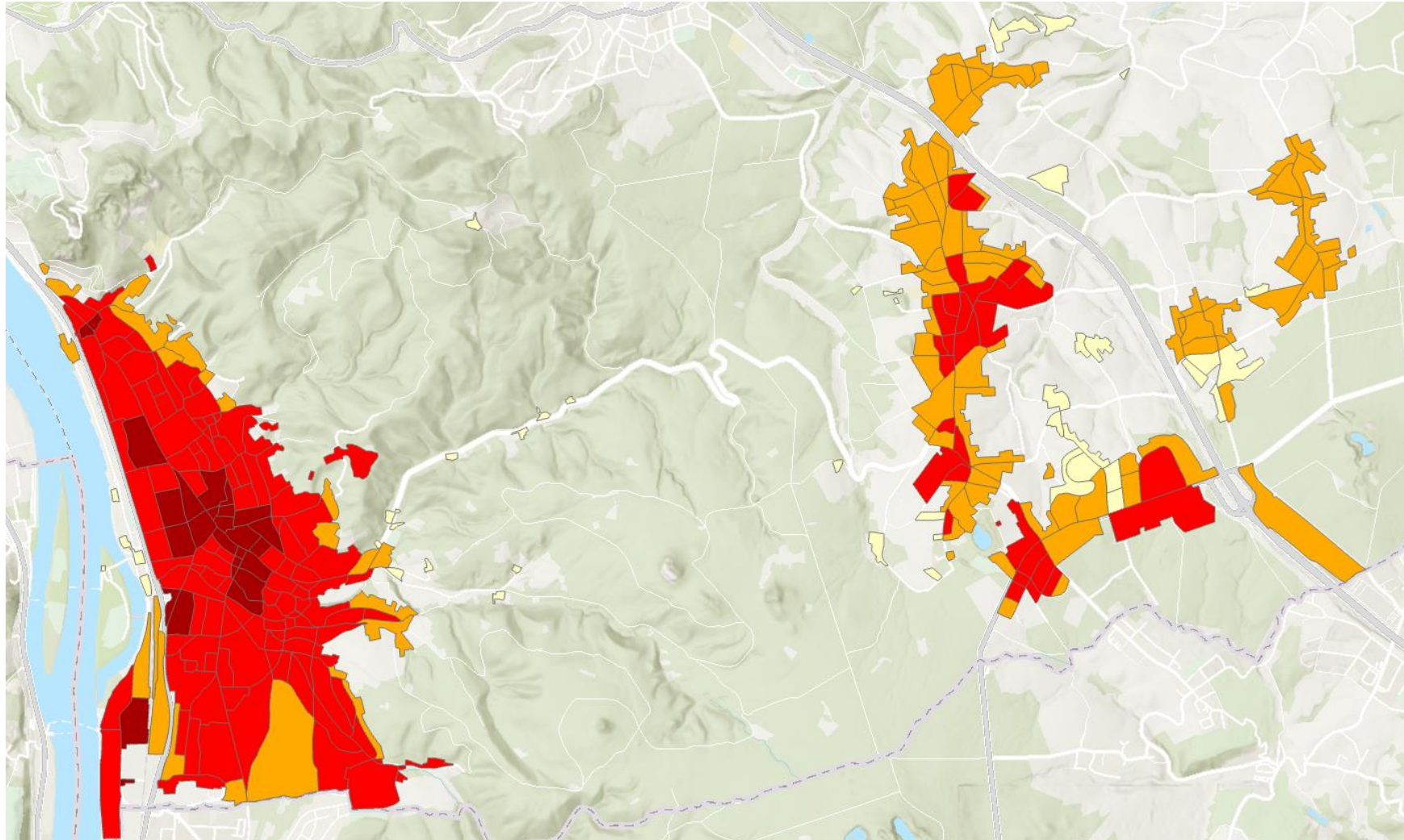
Jährlicher Wärmeverbrauch: 268 GWh/a

Jährliche THG-Emissionen: 61.777 t CO_{2e}/a

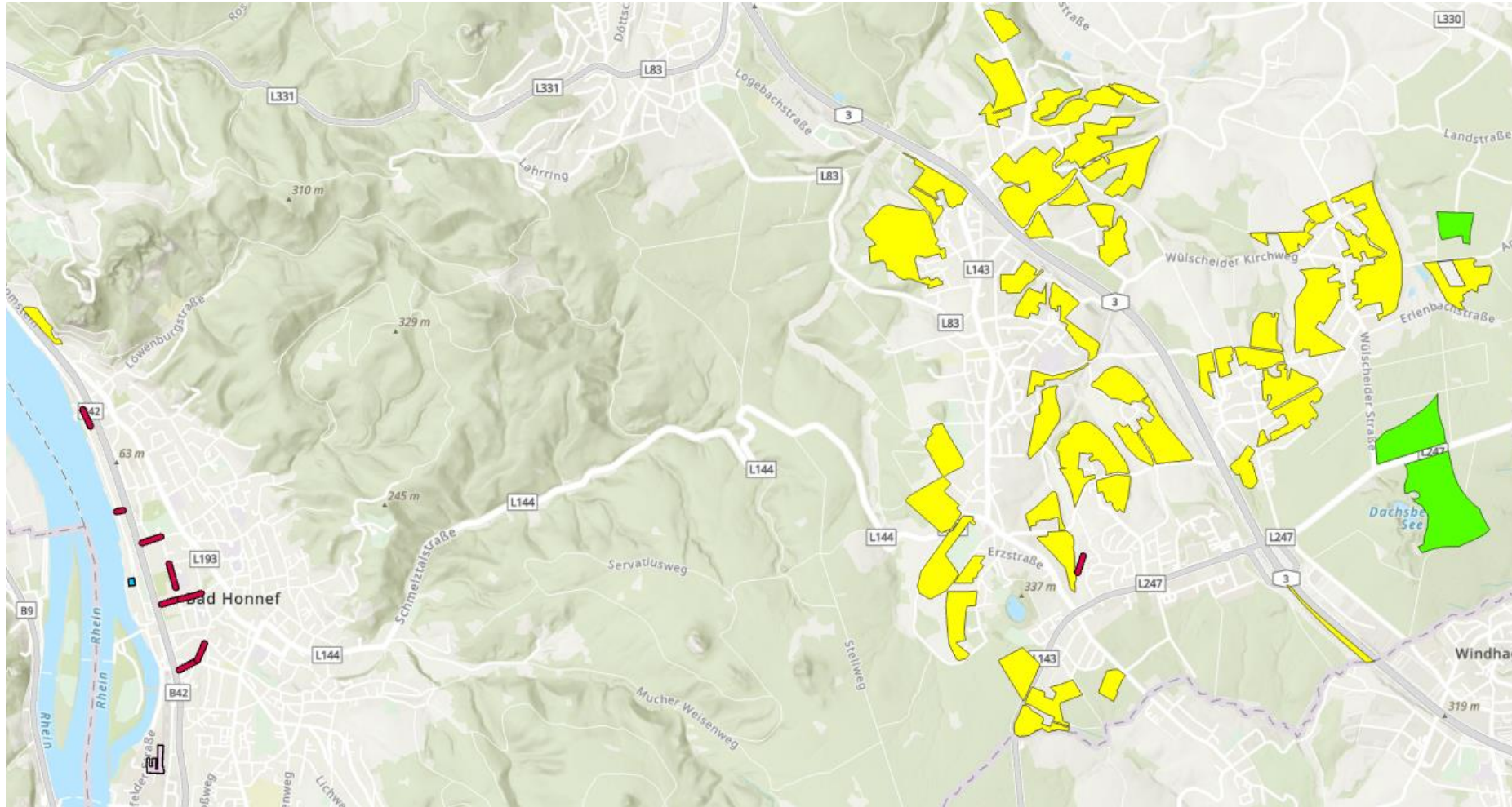
Bundesweiter Vergleichswert für THG-Emissionen pro Kopf im Wärmesektor: 4.320 kg CO_{2e}/a → 2.450 kg CO_{2e}/a

- Großer Anteil moderner Gasheizungen
- Geringer Anteil Industrie und Gewerbe

Bestandsanalyse - Wärmedichte

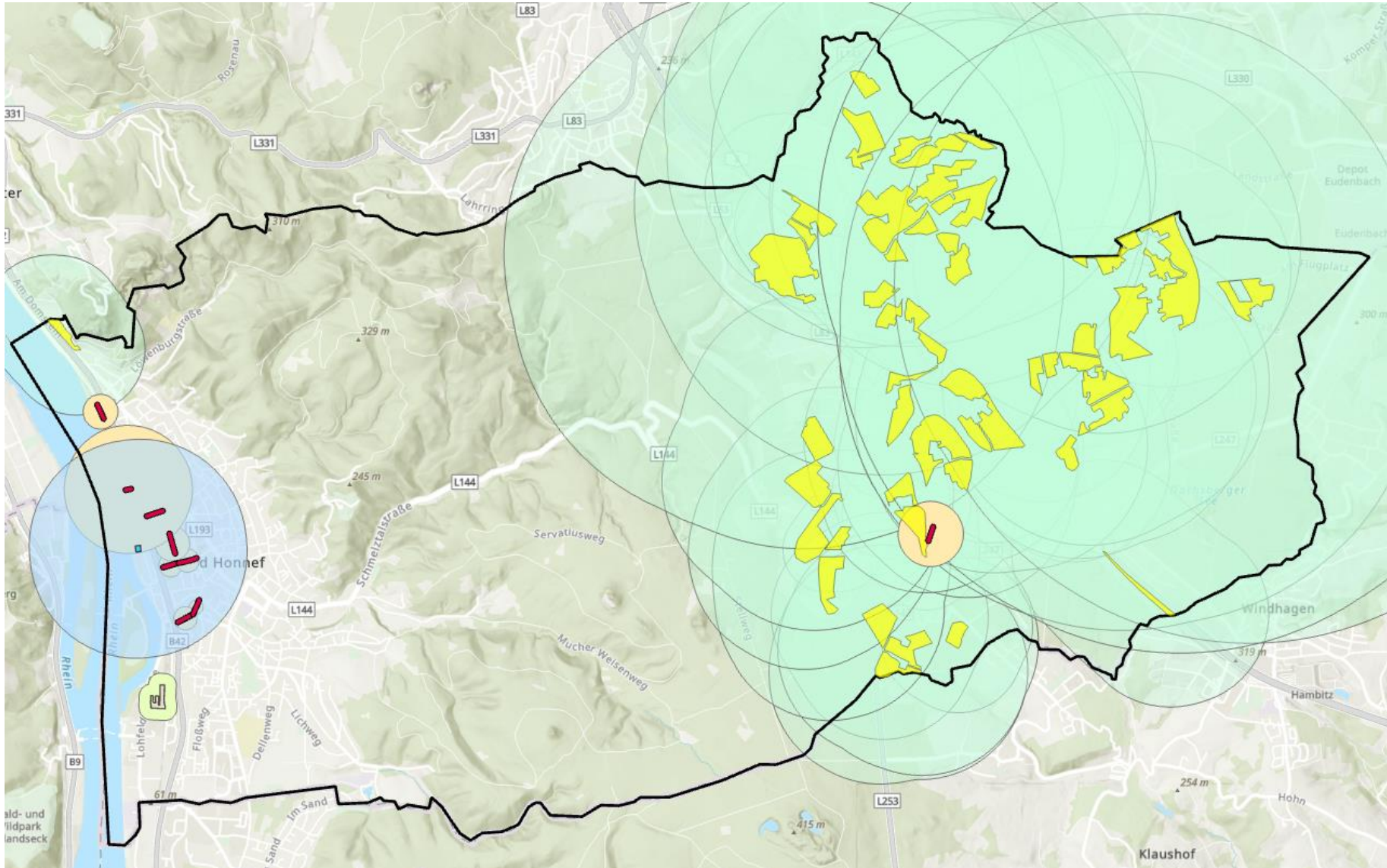


Potenzialanalyse - Flächenanalyse

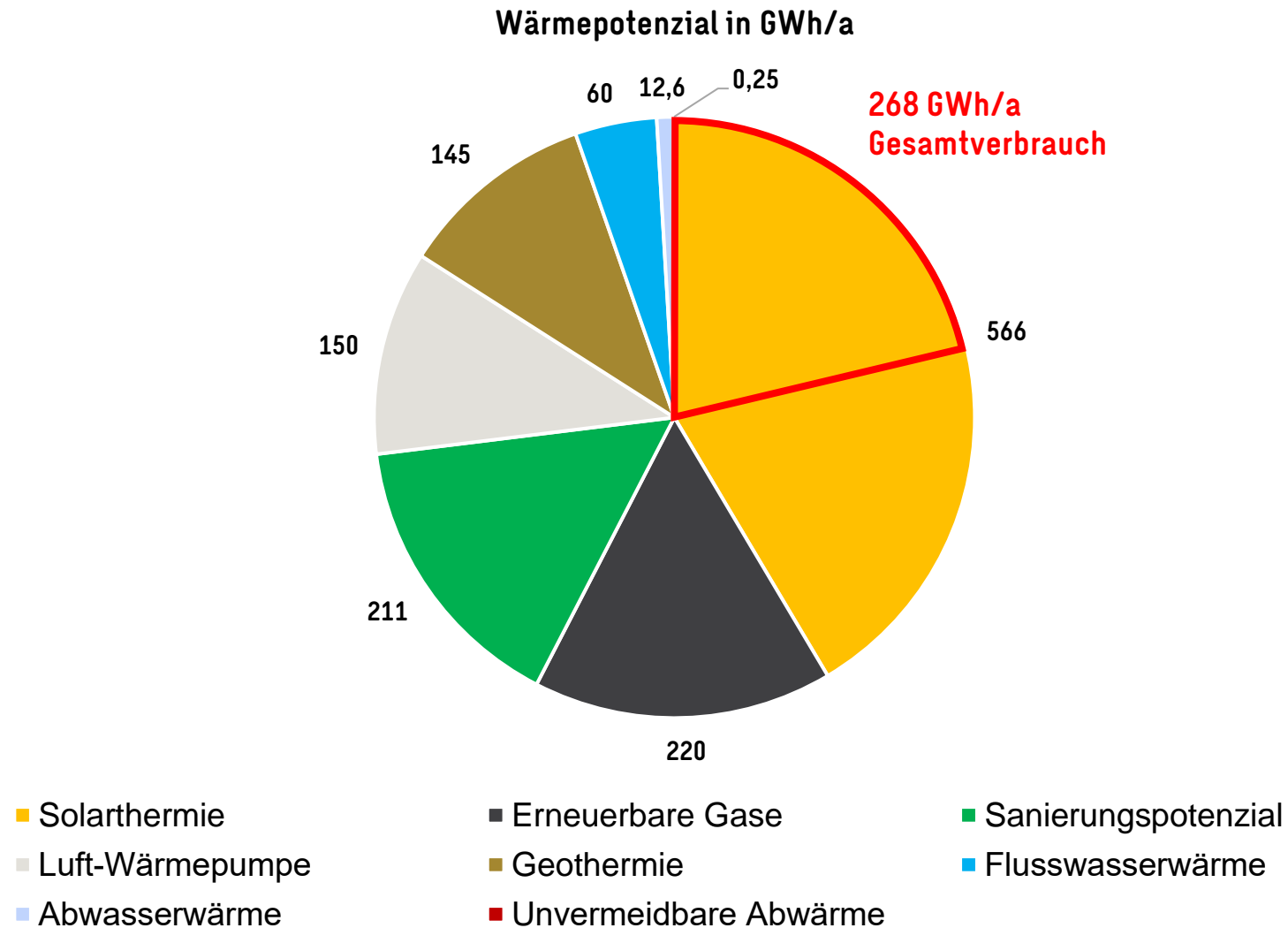


-  Solarpotential
-  Windpotential
-  Abwasserwärme
-  Flusswasserwärme
-  Industrielle Abwärme

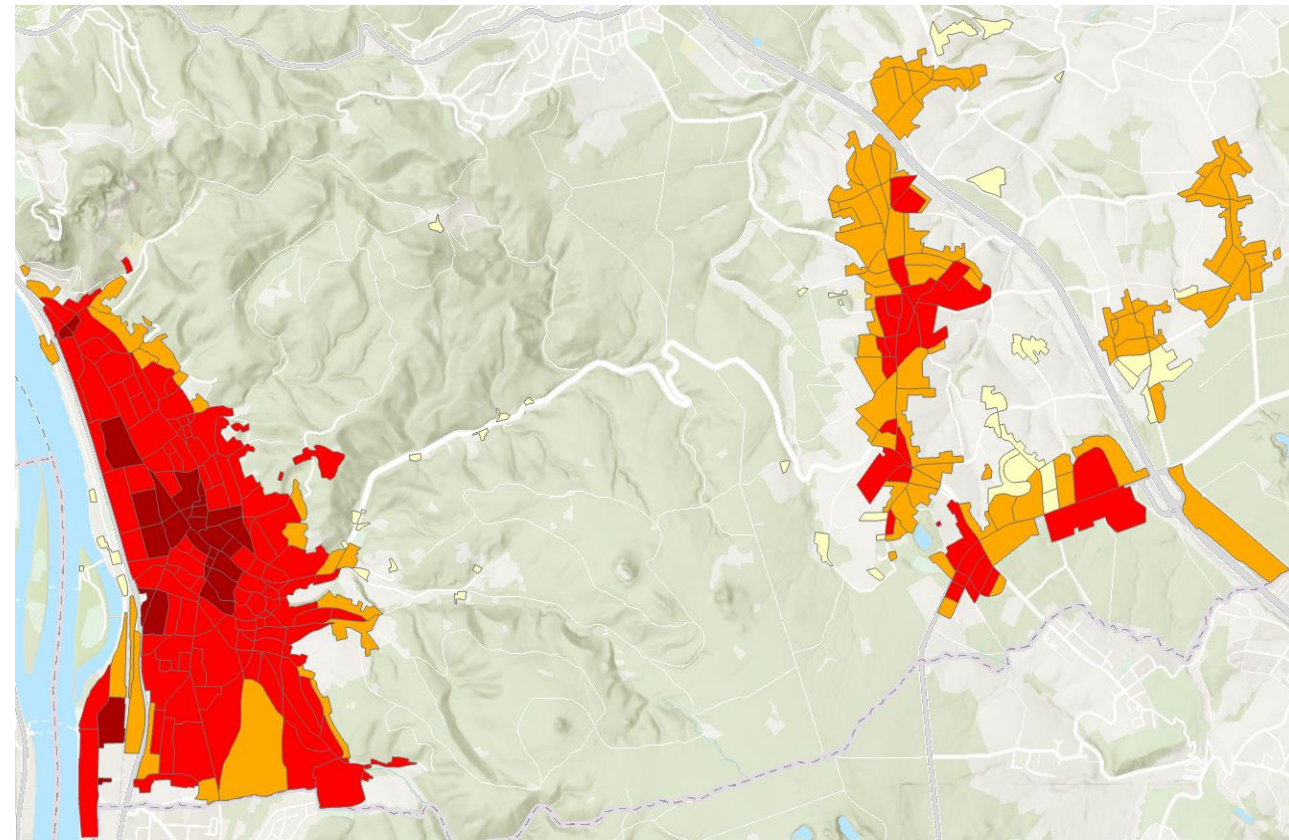
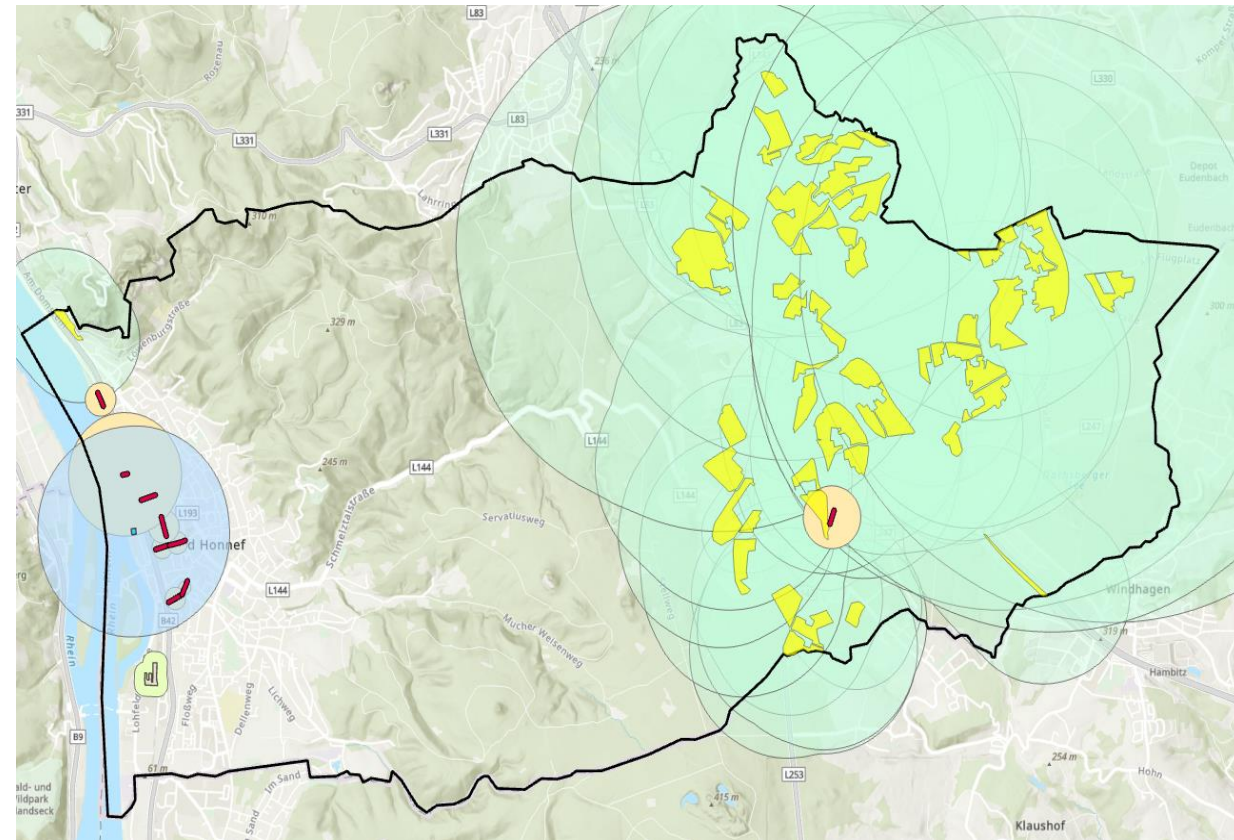
Potenzialanalyse - Flächenanalyse



Potenzialanalyse - Ergebnisse



Regenerative Wärmequellen vs Wärmedichte



5 Beteiligung & Information

Beteiligung & Information

- Abstecken realistischer Rahmenbedingungen
- Fachliche Expertise
- Entwicklung umsetzungsorientierter Maßnahmen
- Unterstützung & Akzeptanz politischer Entscheidungsträger

**Steuerungs-
gruppe**

- Transparente & kontinuierliche Information
- Bedenken und Ängste verstehen und diese adressieren
- Identifikation mit Zielen & Maßnahmen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Wärmewende sichern

Workshops
Bilaterale
Abstimmungen
Öffentliche
Veranstaltungen

Fachakteure

Bürger*innen

Beratungsangebot der Stadt

Ansprechpartnerin in
der Stadtverwaltung:

Frau Selin Aytas

Bauverwaltung

Stadt Bad Honnef

Zimmer: 239

Tel.: 02224/184-312

selin.aytas@bad-honnef.de

www.meinbadhonnef.de

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG



Die Stadt Bad Honnef will, in Übereinstimmung mit den Zielen der Bundesregierung, bis zum Jahr 2045 Treibhausgasneutralität erreichen. Ein zentrales Handlungsfeld, in dem bis dato kaum Emissionsminderungen gelungen sind, ist die Wärmewende.

Links

- FAQ GEG
- FAQ Wärmeplanung
- Videoberatung
- Energieberatung

Quellen

1. Bildquelle
2. BMWK
3. Umweltbundesamt
4. Kommunalrichtlinie



<https://klimaschutz.meinbadhonnef.de/themen/energie/kommunale-waermeplanung/>

Nächste Schritte

Auftaktveranstaltung

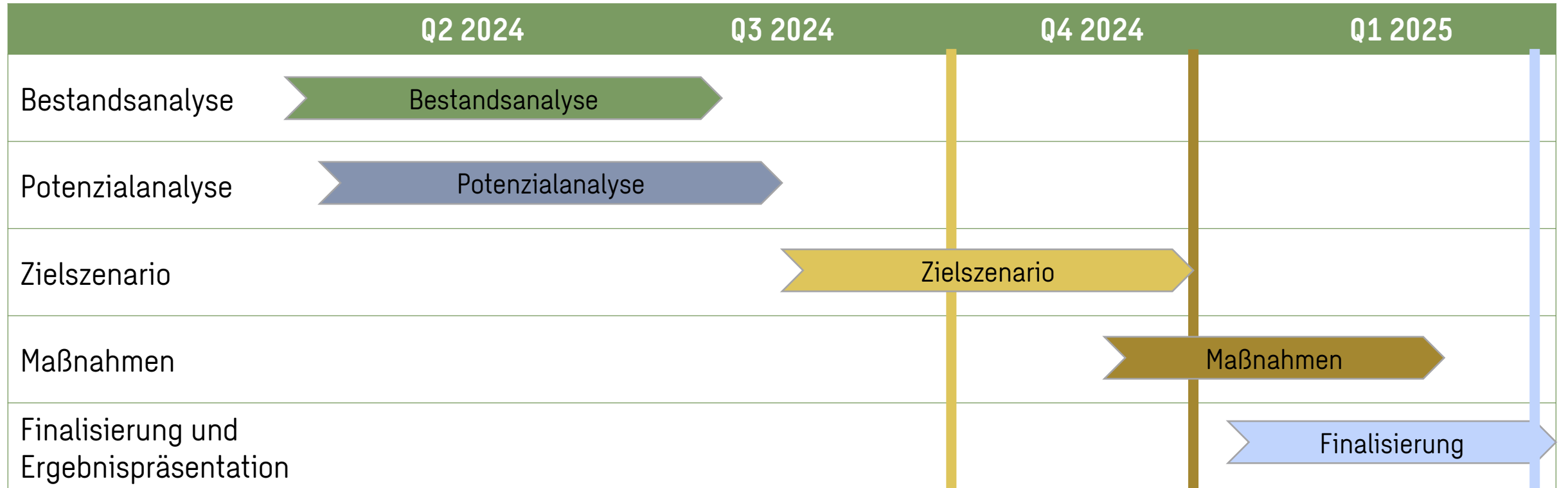
- Homepage
- Veröffentlichung von Zwischenergebnissen
- Weiterführende Informationen
- Kommunale Ansprechpartnerin

Maßnahmenworkshop

- Abstimmung Zielszenario
- Ableitung und Detaillierung Maßnahmen

Abschlussveranstaltung

- Wärmeversorgungsgebiete
- Konkrete Maßnahmen
- Fördermöglichkeiten
- Weitere Schritte



Start: April 2024

6 Fragen, Diskussion & informeller Austausch

Beratungsangebote (Beispiele)

ENERGIE im Rhein-Sieg-Kreis

erfolgreich sanieren

klimafreundlich heizen

erneuerbare Energien ausbauen



Energieagentur
Rhein-Sieg 

*Sie sind auf der Suche nach Energieberatung?
Ihnen kann geholfen werden.*

Viele Fragen rund um die energetische
Gebäudesanierung oder den Einsatz erneuerbarer
Energien lassen sich unkompliziert klären im
Rahmen des Online-Beratungsangebots der

verbraucherzentrale *Nordrhein-Westfalen* 

ENERGIE KOMPAKT

Montags um 18 Uhr:
Wärmepumpe - wie sie funktioniert

Dienstags um 18 Uhr:
Heizungstausch - klimafreundliche Alternativen

Mittwochs um 18 Uhr:
**Photovoltaik und Steckersolar –
Sonnenergie zur Stromerzeugung nutzen**

Donnerstags um 18 Uhr:
**Energetische Sanierung –
so gehen Dämmung, Fenstertausch & Co.**

Die Teilnahme ist kostenlos und
die Anmeldung einfach:

www.verbraucherzentrale.nrw/energie/energie-kompakt-79303



Was sind Ihre Assoziationen zum Thema kommunale Wärmeplanung?



Fragerunde & Diskussion



Transforming society together